



Über eine Tonne Cannabis in der Charente-Maritime beschlagnahmt: Zwei Lkw-Fahrer festgenommen

In der Charente-Maritime haben die Behörden einen großen Erfolg im Kampf gegen den Drogenhandel erzielt. Zwei Lkw-Fahrer wurden festgenommen, nachdem in einem der Lastwagen über eine Tonne Cannabis sichergestellt wurde. Dies teilten die Staatsanwaltschaft von Rennes und weitere Quellen am Dienstag, den 22. Oktober, mit.

Bereits am Montag hatte das Büro zur Bekämpfung von Drogenkriminalität (Ofast) die beiden Fahrer in Bedenac, Charente-Maritime, verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen. In dem Lkw eines der Verdächtigen fanden die Ermittler rund eine Tonne Drogen, die in Matratzen und Bettgestellen versteckt waren. Laut Staatsanwaltschaft von Rennes handelte es sich um 988 Kilogramm Cannabispollen und 242 Kilogramm Cannabisblüten, die von der französischen Zollbehörde beschlagnahmt wurden.

Die interregionale spezialisierte Gerichtsbarkeit (JIRS) in Rennes leitet die Ermittlungen, die vom Ofast-Büro in Bordeaux durchgeführt werden.